

SITZUNGSVORLAGE



Referat:	Referat 4 - Bildungs- und Umweltreferat	Datum:	30.10.2023
Referent/in:	Referatsleitung	AZ:	411

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Wirtschafts- und Umweltausschuss	21.11.2023	beschließend öffentlich

TOP: 5

**Thema: Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf:
Antrag SPD-Fraktion vom 22.01.2021 zum "Erhalt alter
Nutztierrassen",
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Regens-
Wagner-Stiftung**

- Anlagen**
Anlage 1 Antrag der SPD-Fraktion vom 22.01.2021
Anlage 2 Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2021
Anlage 3 Vertragsentwurf Vereinbarung Regens-Wagner-Stiftung
Anlage 4 Vereinbarung Müßighof Regens-Wagner-Stiftung Februar 2000
- Beteiligte Referate**
Referat 3 - Finanzreferat
Stabsstelle 03 - Recht und Zentrale Vergabestelle
- Kosten – Finanzierung**
- Beschlussvorschlag**

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss stimmt dem Abschluss der beigefügten Vereinbarung vom 27.10.2023 über die Zusammenarbeit zwischen den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf des Bezirks Mittelfranken und dem Müßighof der Regens-Wagner-Stiftung Zell in Absberg zu und beauftragt die Verwaltung den Vollzug der Vereinbarung vorzunehmen.

4.1 Beschluss Bezirkstag**vom 09.12.2021 TOP I/3.7**

Es erfolgt eine Beteiligung der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf beginnend ab dem Haushaltsjahr 2022 an den Investitionskosten und den jährlichen Unterhaltskosten der von der Regens-Wagner-Stiftung geplanten Mutterkuhanlage zur Ansiedlung von rund 100 Kühen am Müßighof/Absberg.

Die Finanzmittel werden über das Budget der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf zur Verfügung gestellt. Die genaue Höhe der ab 2022 erforderlichen jährlichen Beiträge wird nach Vorschlag der Verwaltung im Fachausschuss festgelegt.

Ja 31 Nein 0

**4.2 Beschluss Wirtschafts- und
Umweltausschuss****vom 05.10.2021 TOP I/5**

1. Der Wirtschafts- und Umweltausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellte Alternativlösung einer Kooperationsvereinbarung weiterzuverfolgen und das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Ja 9 Nein 0

**4.3 Beschluss Wirtschafts- und
Umweltausschuss****vom 11.03.2021 TOP I/5**

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss bittet die Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf um eine erneute Kontaktaufnahme mit dem Zuchtverband für Gelbvieh in Bayern. Der Wirtschafts- und Umweltausschuss ist in seiner Herbstsitzung über das Ergebnis zu informieren.

Ja 9 Nein 0

Auf Antrag der SPD-Bezirkstagsfraktion vom 22.01.2021 (Anlage 1) wurde in der Sitzung des Wirtschafts- und Umweltausschusses (WiA) am 11.03.2021 über das Thema „Unterstützung und Erhaltung der fränkischen Gelbviehrasse bei den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf“ durch Herrn Körner, vormaliger Direktor der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf (LLA), berichtet. Herr Körner erläuterte den damaligen Sachstand. Die LLA wurden in der Sitzung gebeten, erneut mit dem Vorsitzenden des Gelbviehzuchtverbandes das Gespräch zu suchen und im WiA in seiner Herbst-Sitzung am 05.10.2021 über das Ergebnis zu berichten.

In der Sitzung des WiA am 05.10.2021 erläuterte Herr Körner die Gründe, weshalb eine Förderung über den Gelbviehzuchtverband nicht möglich ist (siehe Beschreibung der bislang erfolgten Umsetzung). Laut Herrn Körner sollte als Alternativlösung eine Kooperation mit dem Müßighof der Regens-Wagner-Stiftung angestrebt werden. Hierzu haben die LLA bereits Gespräche mit den Verantwortlichen der Regens-Wagner-Stiftung geführt, die diesem Vorhaben positiv gegenüberstehen. Daraufhin hat der WiA den Beschluss gefasst, diesen alternativen Lösungsansatz für eine Kooperation mit dem Müßighof der Regens-Wagner-Stiftung weiter zu verfolgen und das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen des WiA vorzustellen.

Mit Schreiben vom 11.11.2021 hat sich die SPD-Bezirkstagsfraktion positiv zur angedachten Kooperation mit der Regens-Wagner-Stiftung geäußert und einen Antrag über eine mögliche Finanzierung zum Haushaltsbeschluss am Bezirkstag 09.12.2021 gestellt, der in dieser Sitzung beschlossen wurde (siehe Anlage 2).

Im Nachgang zum WiA am 05.10.2021 haben sich die LLA mit den Verantwortlichen der Regens-Wagner-Stiftung in Verbindung gesetzt, um die Einzelheiten für die angedachte Kooperation zu verhandeln. Im Ergebnis konnte man sich einvernehmlich darauf einigen, eine Herde mit ca. 75 Mutterkühen der fränkischen Gelbviehrasse am Müßighof zu halten. Die Regens-Wagner-Stiftung wird hierfür die notwendige Infrastruktur, insbesondere den Bau eines modernen Stalls mit Weidanlage, errichten. Mit beigefügten Vertrag sollen die zu erbringenden Leistungen und Kosten zwischen dem Bezirk Mittelfranken und der Regens-Wagner-Stiftung vereinbart werden (Anlage 3). Die bestehende Vereinbarung aus dem Jahr 2000 wird mit Vertragsbeginn außer Kraft treten (Anlage 4).

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT), die ebenfalls daran interessiert ist, diese Einrichtung für Forschungszwecke zu nutzen, werden sich mit einem separaten Vertrag mit der Regens-Wagner-Stiftung an den Kosten für die Schaffung der notwendigen Infrastruktur beteiligen.

Herr Heinz, Direktor der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf, wird in der Sitzung des WiA am 21.11.2023 die angedachte Kooperation für die Erhaltung der fränkischen Gelbviehrasse mit dem Müsighof der Regens-Wagner-Stiftung und die wesentlichen vertraglichen Bestandteile des beigefügten Vertragsentwurfes vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschreibung der bislang erfolgten Umsetzung :

Die LLA haben im Nachgang der Sitzung des WiA vom 11.03.2021 wesentliche Punkte wie die Integration von Gelbviehkühen in die Triesdorfer Herde und Förderung der Gelbviehzucht durch einen begrenzten Embryotransfer umgesetzt bzw. begonnen diesen umzusetzen. Aktuell befinden sich drei Gelbviehtiere in der Triesdorfer Herde. In einem ersten Durchgang wurden fünf Gelbviehembrionen in Fleckviehkühe eingesetzt. Ein weiterer Transfer wird aktuell vorbereitet.

Im August 2021 wurde mit dem Vorsitzenden des Zuchtverbands für Gelbvieh, die Idee, eine kleine Mutterkuhherde auf Gelbviehbasis in Triesdorf aufzubauen, erneut diskutiert. Es

zeigte sich, dass nach intensiver Recherche durch den Zuchtverband und der LLA eine Investitionsförderung durch Dritte nicht in Aussicht gestellt werden kann. Daraus resultiert eine ungünstige Kosten - Leistungssituation für den Bezirk Mittelfranken als potentiellen Investor.

Alternativer von den LLA angedachter Ansatz:

Seit dem 01.02.2000 besteht zwischen dem Müßighof der Regens-Wagner-Stiftung in Absberg und den LLA ein Kooperationsvertrag, in dem gegen Entgelt die ergänzende Unterstützung der Aus- und Fortbildung des Bildungszentrums Triesdorf durch Praktika, Führungen, Unterrichtsbeiträge und Bereitstellung von Betriebsdaten geregelt wird. Die besondere Ergänzung seitens der Regens-Wagner-Stiftung erfolgt durch die ökologische Wirtschaftsweise (Landwirtschaft und Gartenbau) und die praktizierte extensive Tierhaltung (Mutterkuhstall) am Müßighof.

Bei einem routinemäßigen Jahresgespräch zwischen der Leitung der Regens Wagner-Stiftung in Absberg und der Leitung der LLA wies die Leitung der Regens Wagner-Stiftung Absberg darauf hin, dass die Entscheidung anstünde, die existente Mutterkuhhaltung zu beenden oder durch einen Neubau weiter zu entwickeln. Nach Rücksprache mit dem Dekan der HSWT und dem Leiter der Triesdorfer Tierhaltung, wurde der Leitung der Regens-Wagner-Stiftung Absberg durch die LLA mitgeteilt, dass seitens des Bildungszentrums Triesdorf ein großes Interesse an der Fortsetzung der Kooperation, insbesondere der Nutzung der extensiven Tierhaltung (Mutterkuhhaltung) für Forschung, Praktika, sowie der Aus- und Fortbildung, besteht.

Es wurde deshalb zwischen den Beteiligten vereinbart, die Realisierung einer Mutterkuhanlage mit ca. 100 Gelbviehkühen am Müßighof im Rahmen einer Kooperation zwischen der Regens-Wagner-Stiftung Absberg, der HSWT sowie dem Bezirk Mittelfranken zu untersuchen.

Zusatznutzen:

Die Auflösung des in die Jahre gekommenen Mutterkuhstalls zugunsten einer modernen, tiergerechten Mutterkuhanlage mit angehängter Weideführung am Brombachsee könnte, laut den LLA, in besonderer Weise öffentlich wirken. Aufgrund der Vermarktung über den bestehenden Hofladen bzw. der umfangreichen Restauration am Müßighof wäre dieses Projekt beispielgebend für die regionale Vermarktung heimischer Lebensmittel und könnte einen wichtigen Impuls für einen nachhaltigen Bestand der Rasse Gelbvieh in Franken bilden.

Der Leiter des Zuchtverbands für Gelbvieh zeigte sich von diesem Ansatz sehr angetan und sagte gegenüber den LLA zu, das Vorhaben nachhaltig zu unterstützen.